

# INHALT

## TEILBAND 1/1: VOM BALKANKONFLIKT ZUM WELTKRIEG

Vorwort .....	XIII
Einleitung: Die Krise der Moderne in Mitteleuropa von <i>Helmut Rumpler</i> (Viktring) .....	1–37
I. Vom europäischen Frieden zum Weltkrieg	
A. Gedächtnisort Erster Weltkrieg von <i>Manfried Rauchensteiner</i> (Wien) .....	39–78
1. Die „Kriegsfabrik“ .....	41
2. Die Entfesselung .....	50
3. Die Kriegsdiktatur .....	54
4. Die Begrenztheit der Ressourcen .....	62
5. Die neue Ära Kaiser Karl .....	68
6. Die Historisierung des Ersten Weltkrieges .....	75
B. Die Akteure der Macht. Politische und militärische Kriegsvorbereitungen von <i>Günther Kronenbitter</i> (Augsburg) .....	79–132
1. Monarch, Thronfolger und Militärführung .....	80
2. Die militärischen Akteure .....	84
3. Politische Entscheidungsträger und politische Öffentlichkeit .....	87
4. Die gefährdete Großmacht .....	96
5. Die militärischen Ressourcen .....	107
6. Allgemeine Kriegsvorbereitungen und Grundzüge der Kriegsplanung .....	114
7. Kriegsfälle, Bündnisvereinbarungen und Kriegsbild .....	124
C. Das europäische Mächtesystem und das Habsburgerreich in der Julikrise 1914 von <i>Hew Strachan</i> (Oxford) .....	133–170
1. Die Paradoxa eines regionalen Imperiums .....	133
2. Der Umsturz der europäischen Diplomatie vom Metternich'schen „Mächtekonzert“ zum „Dreibund“ .....	136
3. Österreich-Ungarns Balkanpolitik von der Bosnienkrise bis zum Attentat von Sarajewo .....	140
4. Die Hoyos-Mission .....	150
5. Das Ultimatum an Serbien und Russlands Antwort .....	159
6. Das Scheitern der britischen Mediation .....	163

## II. Der Krieg an den Fronten und im Hinterland

A. Mentale Kriegsvorbereitung	
von <i>Martin Moll</i> (Graz) . . . . .	171–208
1. Friedensbewegung und Antimilitarismus in Österreich-Ungarn . . . . .	172
2. Die Auswirkungen der allgemeinen Wehrpflicht . . . . .	178
3. Sozialdarwinismus und Antizipationen des Zukunftskrieges . . . . .	182
4. Juli-Krise 1914 und öffentliche Meinung . . . . .	189
5. Der Aufbau des Kriegsabsolutismus . . . . .	202
6. Die Akzeptanz eines zukünftigen Krieges . . . . .	206
B. Militärisches Potential und Kriegsverlauf 1914–1918	
von <i>Rudolf Jeřábek</i> (Wien) . . . . .	209–283
1. Die Katastrophe der Aufmarschplanung . . . . .	211
2. Vom Sieg von Krásnik zum Debakel von Zloczów . . . . .	228
3. Erfolgsgrenzen der deutsch-österreichisch-ungarischen Koalitionskriegführung . . . . .	236
4. Das Massensterben im Italienkrieg 1915/1916 . . . . .	244
5. Die Herausforderung der Brussilov-Offensive . . . . .	251
6. Abwehrsieg und Erschöpfung 1917 . . . . .	260
7. Agonie im Hinterland und an den Fronten 1918 . . . . .	269
8. Das Ende der k.u.k. Armee . . . . .	278
C. Soldatenalltag im Krieg	
von <i>Lutz Musner</i> (Wien) . . . . .	285–329
1. Die Feuertaufte . . . . .	286
2. Anders als man es „nach den Lehren der Friedenszeit erwarten durfte“ . . . . .	296
3. „Der Mensch ist heute viel weniger wie ein Tier ...“ . . . . .	300
4. Geschockte Nerven und kranke Körper . . . . .	309
5. Der Krieg der Offiziere . . . . .	315
6. Der Krieg der Gemüter . . . . .	323
D. Die Totalisierung des Krieges	
von <i>Erwin A. Schmidl</i> (Wien) . . . . .	331–391
1. Facetten des Krieges . . . . .	331
2. Das Trauma des Schützengrabens . . . . .	343
3. Sanität und Kriegsfürsorge . . . . .	359
4. Österreichisch-ungarische Kriegsgefangene im Ausland . . . . .	363
5. Die Kriegsgefangenen der Entente in Österreich-Ungarn . . . . .	372
6. Flüchtlinge, Zivilinternierte und Konfinierte . . . . .	381
7. Der Erste Weltkrieg als „totaler Krieg“? . . . . .	388

## III. Wirtschaftliche Erschöpfung und kultureller Wandel

A. Das Ringen um die Moral des Hinterlandes	
von <i>Mark Cornwall</i> (Southampton) . . . . .	393–435
1. Der „Geist von 1914“ . . . . .	395
2. Kriegüberwachungsamt und Kriegspressequartier . . . . .	403
3. Das Management patriotischer Initiativen . . . . .	413
4. Die „Kriegskünstler“ im Kriegsarchiv und Kriegspressequartier . . . . .	416
5. Die „Kriegsfilmpropaganda“ . . . . .	418
6. Die Heimatfront im Spiegel der Briefzensur . . . . .	423
7. Die „Feindpropaganda-Abwehrstelle“ (FAst) . . . . .	431

B. Die Kriegswirtschaft am Übergang von der liberal-privaten zur staatlich-regulierten Arbeitswelt von <i>Tamara Scheer</i> (Wien) .....	437–484
1. Die Planung der Kriegswirtschaft in der Vorkriegszeit .....	437
2. „Regulieren so viel als nötig, aber so wenig wie möglich“ .....	443
3. Unternehmertum und Kriegskonjunktur .....	456
4. Landwirtschaft, Heeresverpflegung und Volksernährung .....	462
5. Die Lage der Arbeiterschaft .....	466
6. Die Partei- und Gewerkschaftsarbeit der Sozialdemokraten .....	477
C. Die wirtschaftliche Erschöpfung von <i>Anatol Schmied-Kowarzik</i> (Wien) .....	485–542
1. Die staatliche Getreidebewirtschaftung .....	487
2. Ernährungskrise und Sterblichkeit .....	496
3. Arbeitermangel im Bergbau und in der Hüttenindustrie .....	504
4. Die gewerblich-industrielle Produktion .....	513
5. Die Erschöpfung der Transportkapazitäten .....	521
6. Die Versorgungslage der Zivilbevölkerung .....	528
7. Das Scheitern des kriegswirtschaftlichen Systems .....	535
D. Finanzgebarung, Kriegskosten und Kriegsschulden von <i>Ágnes Pogány</i> (Budapest) .....	543–596
1. Die Kriegsausgaben im internationalen Vergleich .....	543
2. Die finanziellen Kosten des Weltkriegs .....	546
3. Die Situation des Staatshaushalts .....	553
4. Die Ausgabenfinanzierung .....	558
5. Die Kriegsfinanzierung durch Anleihen .....	568
6. Kredite der Handelsbanken .....	584
7. Auslandsanleihen .....	588
8. Der Stand der Kriegsschulden bei Kriegsende .....	594
E. Die Enttäuschung des Krieges. Kulturelle Transformationen während der „Großen Zeit“ von <i>Wolfgang Maderthaner</i> (Wien), <i>Alfred Pfoser</i> (Wien) .....	597–649
1. Heldenleben, oder: Ein Labor der Moderne .....	597
2. Machismus .....	607
3. Produktive Zerstörung? .....	622
4. „Die Enttäuschung des Krieges (Freud 1915) .....	629
5. Aus dem Wörterbuch des Krieges .....	635
6. Apathie und Revolte .....	644

TEILBAND 1/2:  
VOM VIELVÖLKERSTAAT ÖSTERREICH-UNGARN ZUM  
NEUEN EUROPA DER NATIONALSTAATEN

IV. Die Völker Österreich-Ungarns im Weltkrieg

A. Die Deutschösterreicher zwischen Staatsräson und „Nibelungentreue“ von <i>Holger Afflerbach</i> (Leeds) . . . . .	651–678
1. Deutsches Nationalbewusstsein und österreichisch-ungarische Reichstreue . . . . .	652
2. Der „Deutschenrappel“ 1914 . . . . .	657
3. Heimliche Feinde? . . . . .	659
4. Die „inneren Kriegsziele“ der Deutschen in Österreich . . . . .	664
5. Österreich – eine germanische Ostmark? . . . . .	667
6. Der „Verrat“. Die Sixtus-Affäre . . . . .	669
7. Die Bajuvarisierung Österreichs . . . . .	671
8. Die Deutschösterreicher im Zusammenbruch der Monarchie zwischen Kaiser- und Bündnistreue . . . . .	672
B. Die Agonie des historischen Ungarn. Die einheitliche und unteilbare ungarische Nation im Weltkrieg von <i>Dániel Szabó</i> (Budapest) . . . . .	679–710
1. Staatsnation und Kulturnation im politischen Bewusstsein vor dem Weltkrieg . . . . .	679
2. Die Krise der ungarischen Staatsidee im Weltkrieg . . . . .	684
3. Das Verhältnis zu den Nationalitäten im Angesicht des Krieges . . . . .	693
4. Das Wahlrecht als Hindernis auf dem Weg zur nationalen Einheit . . . . .	696
5. Der Wahlrechtskönig Karl IV. . . . .	698
6. Die Verschärfung der Beziehung zu Österreich in den letzten Kriegsjahren . . . . .	704
C. Der Einfluss des Ersten Weltkrieges auf die tschechische Politik von <i>Ivan Šedivý</i> (Praha) . . . . .	711–734
1. Die Tschechen an der Schwelle zum Krieg . . . . .	711
2. Aktivismus und Widerstand . . . . .	716
3. Der Konflikt mit dem Militärregime . . . . .	719
4. Vom sozialen Protest zur nationalen Revolution . . . . .	727
5. Der Weg in die Unabhängigkeit . . . . .	729
D. Die Flucht der Slowaken aus dem ungarischen Staatsverband von <i>Dušan Kováč</i> (Bratislava) . . . . .	735–765
1. Die Slowakische Gesellschaft vor dem Krieg . . . . .	735
2. Die Haltung der Slowaken zu Kriegsbeginn . . . . .	739
3. Die Slowakei als Kampfgebiet im Karpatenwinter November 1914–Mai 1915 . . . . .	744
4. Der Einfluss des Krieges auf das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben der slowakischen Gesellschaft . . . . .	747
5. Die Vernetzung der ausländischen und einheimischen Widerstandsbewegung . . . . .	752
6. Vom Sozialprotest zur „Scheidung“ von Ungarn . . . . .	757

E. Von der kulturellen zur politischen Einheit der Rumänen von <i>Răzvan Pârâianu</i> (București) . . . . .	767–812
1. Der Krieg im Gedächtnis und Geschichtsbild der Rumänen . . . . .	767
2. Der Krieg in der rumänischen Historiographie . . . . .	771
3. Die nationale Frage . . . . .	780
4. Der rumänische Soldat und das Trauma der Kriegserfahrung . . . . .	787
5. Die rumänische Frau und der Krieg . . . . .	797
6. Kultur und Literatur des Krieges . . . . .	803
7. Das Erbe des Krieges . . . . .	810
F. Der lange Abschied der Polen von Österreich von <i>Piotr Szlanta</i> (Warszawa) . . . . .	813–851
1. Politische Orientierungen in der Vorkriegszeit und die Reaktionen auf den Kriegsausbruch . . . . .	813
2. Die russische Besatzungspolitik und die Repressionen nach der Befreiung . . . . .	822
3. Die Zwei-Kaiser-Deklaration vom 5. November 1916 über die Wiedergeburt eines unabhängigen polnischen Staates . . . . .	831
4. Die Reaktion der Polen auf den Frieden von Brest-Litowsk . . . . .	838
5. Der Zerfall der österreichischen Herrschaft in Galizien . . . . .	844
G. Die Ukrainer von enttäuschter Staatstreue zum Kampf um Selbständigkeit von <i>Harald Binder</i> (Wien-Lviv) . . . . .	853–885
1. Der Große Krieg und die „ukrainische Revolution“ . . . . .	853
2. Die politische Emigration in Wien . . . . .	858
3. Ukrainer als Flüchtlinge, Internierte und Kriegsgefangene . . . . .	863
4. Ukrainer in der bewaffneten Macht . . . . .	869
5. Memorandenpolitik und parlamentarische Opposition . . . . .	872
6. Brest-Litowsk und die Folgen . . . . .	880
H. Der Habsburg-Patriotismus der Juden von <i>Marsha Rozenblit</i> (Maryland) . . . . .	887–917
1. Die Loyalität der Juden während des Krieges . . . . .	887
2. Juden in der Armee . . . . .	892
3. Karitative Tätigkeiten . . . . .	897
4. Die jüdischen Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina . . . . .	900
5. Die Trauer um das Ende der Habsburgermonarchie . . . . .	909
I. Die Italiener des Österreichischen Küstenlandes, Dalmatiens und des Trentino von <i>Elena Tonezzer</i> (Trento) und <i>Stefan Wedrac</i> (Wien) . . . . .	919–964
1. Die gesellschaftliche Stellung der Italiener . . . . .	919
2. Das multinationale Küstenland und der Weltkrieg . . . . .	921
3. Die politische und nationale Situation im Trentino . . . . .	930
4. Fuorusciti, Flüchtlinge, Evakuierte und Internierte im Trentino . . . . .	934
5. Fuorusciti und Reichsitaliener im Küstenland . . . . .	941
6. Der Kampf gegen die „Irredenta“ . . . . .	948
7. Italiener des Küstenlandes in den österreichisch-ungarischen Streitkräften . . . . .	956
8. Die Italiener Dalmatiens 1914–1918 . . . . .	958
9. Das Kriegsende . . . . .	961

J. Die Südslawische Frage als Problem der österreich-ungarischen und internationalen Politik von <i>Marco Trogrlić</i> (Split) .....	965–1015
1. Politik und Ideologie in den südslawischen Provinzen 1903–1914 .....	965
2. Im Angesicht des Großen Krieges .....	971
3. Die zivile und militärische Krise im Hinterland .....	982
4. Der Kampf an der Inneren Front .....	991
5. Die Besatzungspolitik in den Militärgeneralgouvernements Serbien und Montenegro .....	997
6. Die südslawische Frage in der internationalen Politik .....	999
7. Die Südslawen und das Ende der Habsburgermonarchie .....	1009
V. Gezeitenwechsel	
A. Diplomatie zwischen Bündnissicherung und Friedenshoffnung. Die Außenpolitik Österreich-Ungarns 1914–1918. von <i>Lothar Höbelt</i> (Wien) .....	1017–1094
1. Die „unsicheren Kantonisten“ Rumänien und Italien .....	1018
2. Die Trumpfkarte Bulgariens .....	1025
3. Polen und „Mitteleuropa“: „Was wir mit unseren Siegen anfangen sollen?“ .....	1029
4. Die fatale Entscheidung: der uneingeschränkte U-Bootkrieg .....	1042
5. Solidarhaftung und Friedenshoffnungen .....	1050
6. Der Sieg im Osten .....	1064
7. Die Sixtus-Affäre und der „Canossagang“ nach Spa .....	1082
B. Das Königreich Ungarn im Ersten Weltkrieg von <i>Imre Ress</i> (Budapest) .....	1095–1163
1. Der Weg in den Krieg .....	1095
2. Ungarns Nationalinteresse und das Verhältnis zur k.u.k. Monarchie .....	1107
3. Ungarns Verteidigung der Großmachtstellung der Doppelmonarchie .....	1123
4. Der Kampf um die Erhaltung des staatsrechtlichen und sozialen Status quo ..	1139
5. Stagnation in der Nationalitätenpolitik .....	1145
6. Der ungarische Nationalstaat auf unsicherem Weg .....	1155
C. Die Todeskrise Cisleithaniens 1911–1918. Vom Primat der Innenpolitik zum Primat der Kriegsentscheidung von <i>Helmut Rumpler</i> (Viktring) .....	1165–1256
1. „Salus rei publicae suprema lex“ .....	1166
2. Chancen und Grenzen einer Staats- und Reichsreform .....	1171
3. Endstation „Mitteleuropa“ .....	1188
4. Die Handelschen Verfassungsreformpläne .....	1195
5. Kaiser Karls Suche nach dem „Neuen Kurs“ .....	1197
6. Vom Autonomieprogramm zum Föderalismus .....	1211
7. „Austria delenda“ .....	1222
8. „Die Weltgeschichte ist das Kreisgericht“ .....	1228
9. Die Verwaltung des Reichszerfalls .....	1236

D. Die imperialistische Friedensordnung Mitteleuropas in den Verträgen von Saint-Germain und Trianon. von <i>Arnold Suppan</i> (Wien) .....	1257–1341
1. Zusammenbruch, Zerfall und Auflösung der Habsburgermonarchie .....	1258
2. Die Pariser Friedenskonferenz und Ostmitteleuropa .....	1262
3. Der Kampf um die Grenzen der „Nachfolgestaaten“ .....	1267
4. Der Friede mit Österreich .....	1284
5. Der Friede mit Ungarn .....	1305
6. Die Verträge von Saint-Germain und Trianon .....	1325
Verzeichnis der Abkürzungen .....	1343
Verzeichnis der Tabellen .....	1347
Verzeichnis der verwendeten gedruckten Quellen und Literatur .....	1349
Personenregister .....	1453
Ortsregister .....	1475
Sachregister .....	1489
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	1517

